

ZA5965

Eurobarometer 83.2

**Country Questionnaire
Luxembourg (German)**

A | your survey number

--	--	--	--	--

EB83.1 A

B | country

--	--

EB83.1 B

C | our survey number

--	--	--

EB83.1 C

D | Interview number

--	--	--	--	--	--

EB83.1 D

Q1	Welche Staatsangehörigkeit besitzen Sie? Nennen Sie mir bitte das Land bzw. die Länder, deren Staatsangehörigkeit Sie besitzen.
----	---

(MEHRERE NENNUNGEN MÖGLICH)

Belgien	1,
Dänemark	2,
Deutschland	3,
Griechenland	4,
Spanien	5,
Frankreich	6,
Irland	7,
Italien	8,
Luxemburg	9,
Niederlande	10,
Portugal	11,
Vereinigtes Königreich (Großbritannien, Nordirland)	12,
Österreich	13,
Schweden	14,
Finnland	15,
Republik Zypern	16,
Tschechische Republik	17,
Estland	18,
Ungarn	19,
Lettland	20,
Litauen	21,
Malta	22,
Polen	23,
Slowakei	24,
Slowenien	25,
Bulgarien	26,
Rumänien	27,
Kroatien	28,
Andere Länder	29,
Weiß nicht / Keine Angabe	30,

EB83.1 Q1

Wenn "Andere Länder" oder "Weiß nicht/Keine Angabe", dann ENDE Interview

QA1 Inwieweit stimmen Sie jeder der folgenden Aussagen zur öffentlichen Sicherheit zu oder nicht zu?

(BILDSCHIRM ZEIGEN - VORGABEN BITTE VORLESEN - NUR EINE NENNUNG MÖGLICH)

		Stimme voll und ganz zu	Stimme eher zu	Stimme eher nicht zu	Stimme überhaupt nicht zu	Weiß nicht / Keine Angabe
--	--	-------------------------	----------------	----------------------	---------------------------	---------------------------

1	Die EU ist ein sicherer Ort zum Leben	1	2	3	4	5
2	Luxemburg ist ein sicherer Ort zum Leben	1	2	3	4	5
3	Ihre Stadt bzw. Ihr Dorf ist ein sicherer Ort zum Leben	1	2	3	4	5
4	Ihre unmittelbare Wohngegend ist ein sicherer Ort zum Leben	1	2	3	4	5

EB76.4 QB3

QA2: MAX. 3 ANTWORTEN

QA2: CODE 16 IST NUR ALS EINZELNENNUNG MÖGLICH

QA2 Und was sind Ihrer Meinung nach derzeit die wichtigsten Herausforderungen in Bezug auf die Sicherheit der EU-Bürger?

(LISTE NICHT ZEIGEN - NICHT VORLESEN - MAX. 3 NENNUNGEN)

Organisierte Kriminalität	1,
Terrorismus	2,
Internetkriminalität	3,
Mangelnde Sicherheit an den EU-Außengrenzen	4,
Naturkatastrophen	5,
Korruption	6,
Wirtschafts- und Finanzkrisen	7,
Illegale Einwanderung	8,
Atomkatastrophen	9,
Umweltprobleme/Klimawandel	10,
Religiöser Extremismus	11,
Armut	12,
Kriege und Bürgerkriege	13,
Kleinkriminalität	14,
Andere	15,
Weiß nicht / Keine Angabe	16,

EB75.4 QC2

QA3: VORGABEN 1 BIS 5 ROTIEREN

QA3 Wie wichtig sind Ihrer Meinung nach die folgenden Herausforderungen für die innere Sicherheit der EU?

(BILDSCHIRM ZEIGEN - VORGABEN BITTE VORLESEN - NUR EINE NENNUNG PRO ZEILE)

		Sehr wichtig	Ziemlich wichtig	Nicht so wichtig	Überhaupt nicht wichtig	Weiß nicht / Keine Angabe
--	--	--------------	------------------	------------------	-------------------------	---------------------------

1	Organisierte Kriminalität	1	2	3	4	5
2	Terrorismus (einschließlich des Phänomens der „ausländischen Kämpfer“)	1	2	3	4	5
3	Computer-/Internetkriminalität	1	2	3	4	5
4	Verwaltung der EU-Außengrenzen	1	2	3	4	5
5	Katastrophen natürlichen oder menschlichen Ursprungs	1	2	3	4	5

EB75.4 QC3 TREND MODIFIED

QA4: VORGABEN 1 BIS 7 ROTIEREN

QA4 Inwieweit stimmen Sie die den folgenden Aussagen zu oder nicht zu: Die Polizei und die Strafverfolgungsbehörden in Luxemburg unternehmen genug zur Bekämpfung von ...

(BILDSCHIRM ZEIGEN - VORGABEN BITTE VORLESEN - NUR EINE NENNUNG PRO ZEILE)

		Stimme voll und ganz zu	Stimme eher zu	Stimme eher nicht zu	Stimme überhaupt nicht zu	Weiß nicht / Keine Angabe
--	--	-------------------------	----------------	----------------------	---------------------------	---------------------------

1	Korruption	1	2	3	4	5
2	Geldwäsche	1	2	3	4	5
3	Terrorismus	1	2	3	4	5
4	Computer- /Internetkriminalität	1	2	3	4	5
5	Drogenschmuggel	1	2	3	4	5
6	Waffenschmuggel	1	2	3	4	5
7	Menschenhandel und sexueller Ausbeutung	1	2	3	4	5

NEW

QA5: VORGABEN 1 BIS 5 ROTIEREN

QA5 Würden Sie sagen, dass die folgenden Herausforderungen für die innere Sicherheit der EU im Verlauf der nächsten drei Jahre wahrscheinlich zunehmen werden, wahrscheinlich zurückgehen werden oder wahrscheinlich unverändert bleiben werden?

(BILDSCHIRM ZEIGEN - VORGABEN BITTE VORLESEN - NUR EINE NENNUNG PRO ZEILE)

	Werden wahrscheinlich zunehmen	Werden wahrscheinlich zurückgehen	Werden wahrscheinlich unverändert bleiben	Weiß nicht / Keine Angabe
--	--------------------------------	-----------------------------------	---	---------------------------

1	Organisierte Kriminalität	1	2	3	4
2	Terrorismus (einschließlich des Phänomens der „ausländischen Kämpfer“)	1	2	3	4
3	Computer-/Internetkriminalität	1	2	3	4
4	Verwaltung der EU-Außengrenzen	1	2	3	4
5	Katastrophen natürlichen oder menschlichen Ursprungs	1	2	3	4

NEW

QA5: VORGABEN 1 BIS 4 ROTIEREN

QA6 Inwieweit stimmen Sie bei jedem der folgenden Sachverhalte zu oder nicht zu, dass er zu einer Bedrohung der inneren Sicherheit der EU führen könnte?

(BILDSCHIRM ZEIGEN - VORGABEN BITTE VORLESEN - NUR EINE NENNUNG PRO ZEILE)

		Stimme voll und ganz zu	Stimme eher zu	Stimme eher nicht zu	Stimme überhaupt nicht zu	Weiß nicht / Keine Angabe
1	Soziale Ausgrenzung, Armut und Diskriminierung	1	2	3	4	5
2	Krieg oder politische Instabilität in Regionen außerhalb der EU	1	2	3	4	5
3	Extremistische Ideologien	1	2	3	4	5
4	Klimawandel und Umweltverschmutzung	1	2	3	4	5

NEW

QA7 Sind Sie der Ansicht, dass die Grundrechte und -freiheiten in der EU aus Gründen der Bekämpfung von Terrorismus und organisierter Kriminalität eingeschränkt wurden?

(VORLESEN - NUR EINE NENNUNG)

Ja, definitiv	1
Ja, bis zu einem gewissen Grad	2
Nein, nicht wirklich	3
Nein, überhaupt nicht	4
Weiß nicht / Keine Angabe	5

EB76.4 QB5

QA8: VORGABEN 1 BIS 4 ROTIEREN

QA8 Welche Auswirkungen haben die folgenden Umstände Ihrer Auffassung nach auf Ihr persönliches Sicherheitsgefühl?

(BILDSCHIRM ZEIGEN - VORGABEN BITTE VORLESEN - NUR EINE NENNUNG PRO ZEILE)

		Sehr posit ive Aus wirk unge n	Ziem lich posit ive Aus wirk unge n	Kein e Aus wirk unge n	Ziem lich nega tive Aus wirk unge n	Sehr nega tive Aus wirk unge n	Wei ß nicht / Kein e Anga be
--	--	--	--	---------------------------------------	--	--	---

1	Die wirtschaftliche Lage in Luxemburg	1	2	3	4	5	6
2	Die Lage auf dem Arbeitsmarkt in Luxemburg	1	2	3	4	5	6
3	Die Achtung der Grundrechte und -freiheiten (wie z. B. der Rede-, Gewissens- und Religionsfreiheit) und die Abwesenheit von Diskriminierung	1	2	3	4	5	6
4	Die finanzielle Situation Ihres Haushalts	1	2	3	4	5	6

NEW

QA9: VORGABEN 1 BIS 6 ROTIEREN

QA9 Welche Rolle sollte jede der folgenden Gruppen Ihrer Auffassung nach spielen, um die Sicherheit der Bürger in Luxemburg sicherzustellen?

(BILDSCHIRM ZEIGEN - VORGABEN BITTE VORLESEN - NUR EINE NENNUNG PRO ZEILE)

		Eine sehr wichtige Rolle	Eine ziemlich wichtige Rolle	Eine beschränkte Rolle	Überhaupt keine Rolle	Weiß nicht / Keine Angabe
--	--	--------------------------	------------------------------	------------------------	-----------------------	---------------------------

1	Die Polizei	1	2	3	4	5
2	Die Bundeswehr	1	2	3	4	5
3	Das Justizsystem	1	2	3	4	5
4	Die Institutionen und Agenturen der EU	1	2	3	4	5
5	Bürgerorganisationen	1	2	3	4	5
6	Die Bürger selbst	1	2	3	4	5

NEW

Q10: VORGABEN 1 BIS 4 ROTIEREN

QA10 Welche Auswirkungen hat die Entwicklung neuer Technologien (wie z. B. des Internets, von Tablet-Geräten, Smartphones etc.) Ihrer Auffassung nach auf ...?

(BILDSCHIRM ZEIGEN - VORGABEN BITTE VORLESEN -NUR EINE NENNUNG PRO ZEILE

		Sehr posit ive Aus wirk unge n	Ziem lich posit ive Aus wirk unge n	Kein e Aus wirk unge n	Ziem lich nega tive Aus wirk unge n	Sehr nega tive Aus wirk unge n	Wei ß nicht / Kein e Anga be
--	--	--	--	---------------------------------------	--	--	---

1	Die Sicherheit der Bürger in der EU	1	2	3	4	5	6
2	Die Rechte und Freiheiten der Bürger in der EU	1	2	3	4	5	6
3	Das Vorgehen öffentlicher Behörden, um die Sicherheit der Bürger in der EU sicherzustellen	1	2	3	4	5	6
4	Die Wirtschaftstätigkeit von Unternehmen in der EU	1	2	3	4	5	6

NEW

Kommen wir zu einem anderen Thema

Ich möchte Ihnen einige Fragen zu Katastrophen und zum Katastrophenschutz stellen. Mit Katastrophenschutz sind die Vorbereitung auf Katastrophen natürlichen und menschlichen Ursprungs sowie die ergriffenen Maßnahmen bei deren Eintreten gemeint. Mit Katastrophen sind Naturkatastrophen wie Erdbeben und Überschwemmungen sowie vom Menschen verursachte Katastrophen wie Industrieunfälle gemeint.

QB1: VORGABEN 1 BIS 5 ROTIEREN

QB1 Bitte sagen Sie mir, inwieweit Sie den folgenden Aussagen zustimmen oder nicht zustimmen.

(BILDSCHIRM ZEIGEN - VORGABEN BITTE VORLESEN - NUR EINE NENNUNG PRO ZEILE)

		Stimme voll und ganz zu	Stimme eher zu	Stimme eher nicht zu	Stimme überhaupt nicht zu	Weiß nicht / Keine Angabe
1	Beim Umgang mit Katastrophen sind koordinierte EU-Maßnahmen effektiver als Maßnahmen einzelner Länder	1	2	3	4	5
2	Luxemburg verfügt über ausreichende Mittel, um mit sämtlichen großen Katastrophen selbst fertig zu werden	1	2	3	4	5
3	Die EU braucht eine Katastrophenschutzpolitik, da große Katastrophen grenzüberschreitende Auswirkungen haben können	1	2	3	4	5

4	Wenn sich in Luxemburg eine Katastrophe ereignet, würden Sie erwarten, dass andere EU-Länder helfen	1	2	3	4	5
5	Die EU sollte weltweit jedem von Katastrophen betroffenen Land in koordinierter Weise durch die Entsendung von Experten und Ausrüstung in die betroffenen Gebiete helfen	1	2	3	4	5

EB77.1 QB4 TREND MODIFIED

QB2: VORGABEN 1 BIS 7 ROTIEREN

QB2: CODE 9 IST NUR ALS EINZELNENNUNG MÖGLICH

QB2: CODE 10 IST NUR ALS EINZELNENNUNG MÖGLICH

QB2 Welche Informationsquellen würden Sie nutzen, wenn Sie sich Informationen über die Katastrophenschutzpolitik der EU beschaffen wollen würden?

(BILDSCHIRM ZEIGEN - VORLESEN - MEHRERE NENNUNGEN MÖGLICH)

Internet (Webseiten, Blogs)	1,
Soziale Netzwerke im Internet	2,
Bücher, Broschüren, Informationsblätter	3,
Printmedien	4,
Radio	5,
Fernsehgerät	6,
Informations- / Medienkampagnen	7,
Spontan: andere	8,
Spontan: Keine davon / Möchte diesbezüglich keine Information / kein Interesse	9,
Weiß nicht / Keine Angabe	10,

EB77.1 QB6

QB3 Inwieweit sind Sie sich des Katastrophenrisikos in Ihrer Region bewusst oder nicht bewusst?

(VORLESEN - NUR EINE NENNUNG)

Voll und ganz bewusst	1
Eher bewusst	2
Eher nicht bewusst	3
Überhaupt nicht bewusst	4
Spontan: Es kommt auf die Art der Katastrophe an	5
Weiß nicht / Keine Angabe	6

NEW

QB4 Haben Sie das Gefühl, ausreichend über Katastrophenrisiken informiert zu sein, wenn Sie in ein anderes EU-Land reisen?

(NUR EINE NENNUNG)

Ja	1
Nein	2
Spontan: Es kommt auf das Land an (SPONTAN)	3
Weiß nicht / Keine Angabe	4

NEW

QB5 Denken Sie, dass genug getan wird, um Katastrophen in ... zu verhindern bzw. um sich auf Katastrophen in ... vorzubereiten?

(BILDSCHIRM ZEIGEN - VORGABEN BITTE VORLESEN - NUR EINE NENNUNG PRO ZEILE)

		Ja	Nein	Weiß nicht / Keine Angabe

1	Ihrer Region	1	2	3
2	Luxemburg	1	2	3
3	Der Europäischen Union	1	2	3

NEW

QB6	Denken Sie, dass Katastrophen natürlichen oder menschlichen Ursprungs in Ihrer Region negative Auswirkungen auf die dort vorherrschende Wirtschaftslage haben könnten?
-----	--

(NUR EINE NENNUNG)

Ja	1
Nein	2
Spontan: Das kommt auf die Art der Katastrophe an (SPONTAN)	3
Weiß nicht / Keine Angabe	4

NEW

Kommen wir zu einem anderen Thema

Unter humanitärer Hilfe wird die Unterstützung von Menschen in Ländern außerhalb der EU verstanden, die in Krisen oder Notfallsituationen Hilfe benötigen. Das vorrangige Ziel besteht darin, Menschenleben zu retten und das Leid der betroffenen Menschen zu lindern.

QC1 Ist Ihnen bekannt, dass die EU humanitäre Hilfsaktionen finanziert oder ist Ihnen das nicht bekannt?

(NUR EINE NENNUNG)

Ja	1
Nein	2
Weiß nicht / Keine Angabe	3

EB77.1 QC1

QC2 Wie wichtig oder nicht wichtig finden Sie es, dass die EU humanitäre Hilfsaktionen finanziert?

(BITTE VORLESEN - NUR EINE NENNUNG)

Sehr wichtig	1
Ziemlich wichtig	2
Nicht sehr wichtig	3
Überhaupt nicht wichtig	4
Spontan: Es kommt auf das Land an	5
Weiß nicht / Keine Angabe	6

EB77.1 QC2

QC3 Meinen Sie, dass humanitäre Hilfe wirksamer ist, wenn sie von jedem Mitgliedsstaat der EU einzeln zur Verfügung gestellt wird oder wenn sie von der EU als Ganzes zur Verfügung gestellt und von der Europäischen Kommission koordiniert wird?

(BILDSCHIRM ZEIGEN - VORLESEN - NUR EINE NENNUNG)

Wirksamer, wenn sie von jedem Mitgliedsstaat der EU einzeln zur Verfügung gestellt wird	1
Wirksamer, wenn sie von der EU als Ganzes zur Verfügung gestellt und von der Europäischen Kommission koordiniert wird	2
Spontan: Weder das eine, noch das andere	3
Weiß nicht / Keine Angabe	4

EB77.1 QC3

QC4: VORGABEN 1 BIS 7 ROTIEREN

QC4: CODE 9 IST NUR ALS EINZELNENNUNG MÖGLICH

QC4: CODE 10 IST NUR ALS EINZELNENNUNG MÖGLICH

QC4 Welche Informationsquellen würden Sie nutzen, wenn Sie sich über die Politik der EU im Bereich der humanitären Hilfe informieren wollen würden?

(BILDSCHIRM ZEIGEN UND VORLESEN - MEHRFACHNENNUNGEN MÖGLICH)

Internet (Webseiten, Blogs)	1,
Soziale Netzwerke im Internet	2,
Bücher, Broschüren, Informationsblätter	3,
Printmedien	4,
Radio	5,
Fernsehgerät	6,
Informations- / Medienkampagnen	7,
Spontan: andere	8,
Spontan: Keine davon / Möchte keine Informationen	9,
Weiß nicht / Keine Angabe	10,

EB77.1 QC6

QC5: VORGABEN 1 BIS 5 ROTIEREN

QC5 In welchen der folgenden Krisen war Ihnen das humanitäre Eingreifen der EU am deutlichsten bewusst?

(VORLESEN - NUR EINE NENNUNG)

Ebola-Krise in Westafrika	1
Krise in Syrien und im Irak	2
Ukraine-Krise	3
Krise im Südsudan	4
Krise in der Zentralafrikanischen Republik	5
Spontan: Sonstiges	6
Spontan: nichts davon	7
Weiß nicht / Keine Angabe	8

NEW

QC6	Europa befindet sich in einer Wirtschaftskrise und der Druck auf die öffentlichen Finanzen ist erheblich. Dennoch finanziert die EU weiterhin humanitäre Hilfsmaßnahmen, um weltweit Menschen in großer Not zu helfen. Ist dies eine Sache, die Sie ...?
-----	--

(VORLESEN - NUR EINE NENNUNG)

voll und ganz unterstützen	1
eher unterstützen	2
eher dagegen	3
Voll und ganz dagegen	4
Weiß nicht / Keine Angabe	5

EB77.1 QC4

QC7	In diesem Jahr wird die EU damit beginnen, Freiwillige aus der gesamten EU zur Durchführung von humanitären Hilfsmaßnahmen in andere Teile der Welt zu entsenden. Inwieweit sind Sie für oder gegen diese Initiative?
-----	---

(VORLESEN - NUR EINE NENNUNG)

Voll und ganz dafür	1
Eher dafür	2
Eher dagegen	3
Voll und ganz dagegen	4
Spontan: Das kommt auf das Land an, in das die Freiwilligen entsendet werden (SPONTAN)	5
Weiß nicht / Keine Angabe	6

NEW

Kommen wir zu einem anderen Thema

D1: "KEINE ANGABE" MIT CODE 11 CODIEREN

D1 In der Politik spricht man von "links" und "rechts". Wie würden Sie persönlich Ihren politischen Standpunkt auf dieser Liste einordnen?

(BILDSCHIRM ZEIGEN) - (NICHT BEEINFLUSSEN. FALLS DU PERSON ZÖGERT, AUF EINE NENNUNG BESTEHEN!

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Links									Rechts
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10

Verweigert (SPONTAN) 11

Weiß nicht (SPONTAN) 12

EB83.1 D1

D7: "KEINE ANGABE" MIT CODE 16 CODIEREN

D7 Hier ist eine Liste mit möglichen Familiensituationen. Welche davon entspricht Ihrer eigenen Lebenssituation am besten?

(BILDSCHIRM ZEIGEN – VORLESEN - NUR EINE NENNUNG)

VERHEIRATET ODER WIEDERVERHEIRATET	
Haushalt ohne Kinder	1
Haushalt mit Kindern aus dieser Ehe	2
Haushalt mit Kindern aus einer früheren Ehe eines der beiden Ehegatten	3
Haushalt mit Kindern aus dieser und einer früheren Ehe	4
UNVERHEIRATET MIT PARTNER/IN ZUSAMMENLEBEND	
Haushalt ohne Kinder	5
Haushalt mit Kindern aus dieser Verbindung	6
Haushalt mit Kindern aus einer früheren Verbindung eines der beiden Partner	7
Haushalt mit Kindern aus dieser Verbindung und aus einer früheren Verbindung eines der beiden Partner	8
SINGLE / ALLEINSTEHEND	
Haushalt ohne Kinder	9
Haushalt mit Kindern	10
GESCHIEDEN ODER GETRENNT LEBEND	
Haushalt ohne Kinder	11
Haushalt mit Kindern	12
VERWITWET	
Haushalt ohne Kinder	13
Haushalt mit Kindern	14
Andere (SPONTAN)	15
Verweigert (SPONTAN)	16

EB83.1 D7

D8: "KEINE ANGABE" MIT CODE 98 CODIEREN

INT: BITTE SICHERGEHEN, DASS ES DEM BEFRAGTEN KLAR IST, DASS ES BEI D8 UM VOLLZEITAUSSCHULUNG GEHT

D8 Wie alt waren Sie, als Sie mit Ihrer Schul- bzw. Universitätsausbildung aufgehört haben?

(INT.: Falls Befragter "noch studiert", Code "00", Falls keine Schulausbildung, Code 01; Falls "keine Angabe" Code 98; falls "Weiß nicht " Code 99)

<input type="text"/>	<input type="text"/>
----------------------	----------------------

EB83.1 D8

D10: "KEINE ANGABE" IST NICHT ZULÄSSIG

D10 | Geschlecht eintragen.

Männlich	1
Weiblich	2

EB83.1 D10

D11: "KEINE ANGABE" IST NICHT ZULÄSSIG

D11: KANN NICHT KLEINER ALS D8 SEIN

D11 | Darf ich fragen, wie alt Sie sind?

--	--

EB83.1 D11

Frage D15b nur an Befragte, die derzeit nicht berufstätig sind - Code 1 bis 4 in D15a

D15a&b: "KEINE ANGABE" IST NICHT ZULÄSSIG

D15a&b: BILDSCHIRM NICHT ZEIGEN

D15a: FALLS D15a=2 DANN D8=00

D15a: FALLS D15<>2 UND D8=00 DANN D8 KORRIGIEREN ODER ANTWORT BEI D15a ÄNDERN

D15a Welchen Beruf üben Sie zurzeit aus?

D15b Welchen Beruf haben Sie zuletzt ausgeübt?

	D15a	D15b
	Derzeitiger Beruf	Früherer Beruf
Nicht berufstätig		
Hausfrau / Hausmann und verantwortlich für den Haushaltseinkauf und den Haushalt (ohne anderweitige Beschäftigung)	1	
Schüler / Student	2	
Zur Zeit arbeitslos	3	
Rentner / Pensionär / Frührentner / Invalidisiert	4	
Selbstständig		
Landwirt	5	5
Fischer	6	6
Freie Berufe (z.B. Rechtsanwalt, Arzt, Steuerberater, Architekt usw.)	7	7
Ladenbesitzer, Handwerker usw.	8	8
Selbstständige Unternehmer, Fabrikbesitzer (Alleininhaber, Teilhaber)	9	9
Angestellt		
Freie Berufe im Angestelltenverhältnis (z.B. angestellte Ärzte, Anwälte, Steuerberater, Architekten usw.)	10	10
Leitende Angestellte / Beamte, Direktor oder Vorstandsmitglied	11	11
Mittlere Angestellte / Beamte (Bereichsleiter, Abteilungsleiter, Gruppenleiter, Lehrer, Technischer Leiter)	12	12
Sonstige Büroangestellte / Beamte	13	13
Angestellte / Beamte ohne Bürotätigkeit mit Schwerpunkt Reisetätigkeit (Vertreter, Fahrer etc.)	14	14

Angestellte / Beamte ohne Bürotätigkeit z.B. im Dienstleistungsbetrieb (Krankenschwester, Bedienung in Restaurant, Polizist, Feuerwehrmann etc.)	15	15
Meister, Vorarbeiter, Aufsichtstätigkeit	16	16
Facharbeiter	17	17
Sonstige Arbeiter (nicht qualifiziert), Haushaltspersonal	18	18
Nie berufstätig gewesen		19

EB83.1 D15a & D15b

D25: "KEINE ANGABE" MIT CODE 4 CODIEREN

D25 Würden Sie sagen, dass Sie in einer ländlichen Gegend, also auf dem Dorf, in einer Kleinstadt oder Mittelstadt oder in einer großen Stadt leben?

(VORLESEN)

Ländliche Gegend	1
Klein- oder Mittelstadt	2
Große Stadt	3
Weiß nicht / Keine Angabe	4

EB83.1 D25

D40a: MINIMUM = 01

D40a Wie viele Personen ab 15 Jahren leben ständig in Ihrem Haushalt, Sie selbst mit eingeschlossen?

(BITTE EINTRAGEN)

--	--

EB83.1 D40a

D40b: MINIMUM = 00

D40b Wie viele Kinder unter 10 Jahren leben in Ihrem Haushalt?

(BITTE EINTRAGEN)

--	--

EB83.1 D40b

D40c: MINIMUM = 00

D40c Wie viele Kinder im Alter von 10 bis 14 Jahren leben in Ihrem Haushalt?

(BITTE EINTRAGEN)

<input type="text"/>	<input type="text"/>
----------------------	----------------------

EB83.1 D40c

D43a&b: "KEINE ANGABE" NICHT ZULÄSSIG

D43a Gibt es in Ihrem Haushalt einen Festnetz-Telefonanschluss?

D43b Besitzen Sie ein Mobiltelefon?

	D43a	D43b
	Festnetz	Mobiltelefon
Ja	1	1
Nein	2	2

EB82.4 D43a D43b

D60: "KEINE ANGABE" MIT CODE 4 CODIEREN

D60 Hatten Sie in den letzten 12 Monaten am Ende des Monats Schwierigkeiten beim Bezahlen Ihrer Rechnungen?

(BILDSCHIRM ZEIGEN – VORLESEN - NUR EINE NENNUNG)

Meistens	1
Gelegentlich	2
Nahezu nie/ nie	3
Spontan: Verweigert	4

EB83.1 D60

D62.1&2&3: "KEINE ANGABE" NICHT ZULÄSSIG

D62 Würden Sie mir bitte sagen, ob Sie...?

(BILDSCHIRM ZEIGEN - BITTE VORLESEN - NUR EINE NENNUNG PRO ZEILE)

		Täglich oder fast täglich	2 bis 3 mal in der Woche	Ungefähr einmal die Woche	2 oder 3 mal pro Monat	Selten	Niemals	Spontan: kein Internet zugang
--	--	------------------------------------	---	------------------------------------	---------------------------------------	--------	---------	--

1	Bei Ihnen zu Hause das Internet nutzen	1	2	3	4	5	6	7
2	An Ihrem Arbeitsplatz das Internet nutzen	1	2	3	4	5	6	7
3	Anderswo das Internet nutzen (Schule, Universität, Internet-Cafés, usw.)	1	2	3	4	5	6	7

EB83.1 D62

D63: "KEINE ANGABE" MIT CODE 8 CODIEREN

D63 Würden Sie sich selbst und Ihren Haushalt zur ... zählen?

(BILDSCHIRM ZEIGEN – VORLESEN - NUR EINE NENNUNG)

Arbeiterklasse der Gesellschaft	1
Untere Mittelschicht der Gesellschaft	2
Mittelschicht der Gesellschaft	3
Obere Mittelschicht der Gesellschaft	4
Oberschicht der Gesellschaft	5
Spontan: Andere	6
Spontan: Nichts davon	7
Spontan: Verweigert	8
Weiß nicht / Keine Angabe	9

EB83.1 D63

D70: "KEINE ANGABE" MIT CODE 5 CODIEREN

D70 Sind Sie insgesamt gesehen mit dem Leben, das Sie führen ...

(NUR EINE NENNUNG)

sehr zufrieden	1
ziemlich zufrieden	2
nicht sehr zufrieden	3
überhaupt nicht zufrieden	4
Weiß nicht / Keine Angabe	5

EB83.1 D70

D77 Kommt es vor, dass Sie Ihre Freunde, Ihre Verwandten oder Ihre Arbeitskollegen von einer Meinung überzeugen, auf die Sie selbst großen Wert legen? Geschieht dies -

(BITTE VORLESEN - NUR EINE NENNUNG)

Häufig	1
Von Zeit zu Zeit	2
Selten oder	3
Niemals	4
Weiß nicht / Keine Angabe	5

EB82.4 QA3

D71: "KEINE ANGABE" MIT CODE 4 CODIEREN

D71 Wenn Sie mit Freunden oder Verwandten zusammen sind, würden Sie sagen, Sie diskutieren häufig, gelegentlich oder niemals über

(BITTE VORLESEN - NUR EINE NENNUNG PRO ZEILE)

		Häufig	Gelegentli ch	Niemals	Weiß nicht / Keine Angabe
1	die luxemburgische Politik	1	2	3	4
2	europäische politische Angelegenheiten	1	2	3	4
3	lokale politische Angelegenheiten	1	2	3	4

EB83.1 D71

D72.1&2: "KEINE ANGABE" MIT CODE 5 CODIEREN

D72 Inwieweit stimmen Sie jeder der folgenden Aussagen zu oder nicht zu?

(BILDSCHIRM ZEIGEN - BITTE VORLESEN - EINE NENNUNG PRO ZEILE)

		Stimme voll und ganz zu	Stimme eher zu	Stimme eher nicht zu	Stimme überhaupt nicht zu	Weiß nicht / Keine Angabe
1	Meine Stimme zählt in der EU	1	2	3	4	5
2	Meine Stimme zählt in Luxemburg	1	2	3	4	5

EB82.4 D72

D78 Ganz allgemein gesprochen, ruft die EU bei Ihnen ein sehr positives, ziemlich positives, weder positives noch negatives, ziemlich negatives oder sehr negatives Bild hervor?

(NUR EINE NENNUNG)

Sehr positiv	1
Ziemlich positiv	2
Weder positiv noch negativ	3
Ziemlich negativ	4
Sehr negativ	5
Weiß nicht / Keine Angabe	6

EB83.1 QA7

D73: "KEINE ANGABE" MIT CODE 4 CODIEREN

D73 Würden Sie sagen, dass sich die Dinge in Luxemburg derzeit ganz allgemein in die richtige Richtung oder in die falsche Richtung entwickeln? Und in der Europäischen Union?

(VORLESEN - NUR EINE NENNUNG PRO ZEILE)

		Dinge entwickeln sich in die richtige Richtung	Dinge entwickeln sich in die falsche Richtung	Spontan: Weder noch	Weiß nicht / Keine Angabe
--	--	--	---	---------------------	---------------------------

1	Luxemburg	1	2	3	4
2	Europäische Union	1	2	3	4

EB83.1 D73

Interviewprotokoll

P1 Datum des Interviews

Tag Monat

EB83.1 P1

P2 Interviewbeginn (Uhrzeit)

INT.: 24-Std.-Darstellung benutzen

Stunde Minute

EB83.1 P2

P3 Interviewdauer (Minuten)

Minuten

EB83.1 P3

P4: "KEINE ANGABE" NICHT ZULÄSSIG

P4 Anzahl der Personen, die während des Interviews anwesend waren (inkl. Interviewer)

zwei Personen (Befragte/r und Interviewer)	1
drei Personen	2
vier Personen	3
fünf oder mehr Personen	4

EB83.1 P4

P5: "KEINE ANGABE" NICHT ZULÄSSIG

P5 Mitarbeit der/des Befragten

sehr gut	1
gut	2
mittel	3
schlecht	4

EB83.1 P5

P6	Ortsgröße						
	(BIK)						
	<input type="text"/>						
	EB83.1 P6						
P7	Region						
	(LOCAL CODES)						
	<input type="text"/>						
	EB83.1 P7						
P8	Postleitzahl						
	<input type="text"/>						
	EB83.1 P8						
P9	Sample Point Nummer						
	<input type="text"/>						
	EB83.1 P9						
P10	Interviewer-Nummer						
	<input type="text"/>						
	EB83.1 P10						
P11	FREI LASSEN						
	<input type="text"/>						
	EB83.1 P11						
	FRAGE P12 ENTFÄLLT						
	P13 NUR IN LU, BE, ES, FI, EE, LV, UND MT ABFRAGEN						
P13	Interviewsprache						
	<table border="1"> <tr> <td>Luxemburgisch</td> <td>1</td> </tr> <tr> <td>Französisch</td> <td>2</td> </tr> <tr> <td>Deutsch</td> <td>3</td> </tr> </table>	Luxemburgisch	1	Französisch	2	Deutsch	3
Luxemburgisch	1						
Französisch	2						
Deutsch	3						
	EB83.1 P13						